

Auf zu neuen Höfen: Mitgliederversammlung des Fördervereins Kopernikus-Gymnasiums

Der Förderverein des Kopernikus-Gymnasiums Niederkassel veranstaltete am 26. April seine jährliche Mitgliederversammlung.

Auch am Kopernikus-Gymnasium ist nach mehreren Jahren Ausnahmezustand in Folge der Corona-Pandemie wieder Normalität eingetreten. Unterricht findet wieder in Präsenz statt, AG-Programme und schulinterne Wettbewerbe wie die Mathe-Olympiade laufen wieder und viele Kurse und Klassen machen sich auf zu Fahrten in die Ferne. Das spiegelt sich auch in der Arbeit des Fördervereins wider: so wurden 2022 deutlich mehr Aktivitäten des Schullebens gefördert als in den Jahren davor. Highlights waren neben Zuschüssen für Klassenfahrten, die Organisation des umfangreichen Musik- und Bläserprogramms am KGN, die Finanzierung von Siegerpreisen für Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen und für die Mathe-Olympiade oder die Anschaffung von IT-Ausstattung wie Beamern für einige Klassenräume.

Erfreulicherweise sind im letzten Jahre viele neue Mitglieder zum Förderverein hinzugestoßen. Derzeit sind knapp 450 Mitglieder im Förderverein registriert, der Großteil Elternteile der jetzigen Schülerinnen und Schüler. Das sind fast 20% mehr als noch vor ein paar Jahren. So tragen viele Eltern zum Gelingen des Schullebens bei.

Wichtiges Thema bei der Mitgliederversammlung war die geplante Erweiterung des Schulhofgeländes am KGN. Mit der ab dem kommenden Schuljahr geplanten Fünfstufigkeit wächst der Bedarf nach Pausen- und Spielflächen für die wachsende Zahl von Schülerinnen und Schülern. Wie Schulleiter Dirk Stueber in der Versammlung berichtete, hat die Stadt Niederkassel in diesem Zusammenhang angekündigt, dass ein Teil des Bürgerparks bald in Schulhoffläche umgewandelt werden soll. Der Förderverein steht bereit, diese Fläche gemeinsam mit Schülerschaft, Lehrenden und Schulleitung zu gestalten. Ideen dafür gibt es bereits viele. So sind der Bau eines kleinen Sportplatzes, das Aufstellen von Spielgeräten und das Anlegen eines Bio-Gartens angedacht. Finanzielle Reserven sind beim Förderverein dafür zum Teil vorhanden und weitere Mittel können dafür bei Sponsoren, Mitgliedern und Elternschaft eingeworben werden. Zu all dem laufen derzeit Gespräche zwischen Schule und Stadt, denn die notwendige Einzäunung des Geländes muss vom Schulträger geleistet werden. Der Förderverein hofft, dass es bald losgehen kann mit konkreter Planung und Bau.

Bei der Mitgliederversammlung wurde neu gewählt: Holger Gerhards (s. Foto), Vater eines Fünftklässlers, ist nun 2. Vorsitzender des Vereins. Annette Kiel, die bisherige 2. Vorsitzende, war zuvor von ihrem Amt zurückgetreten. Sie bleibt dem Vorstand aber erhalten und kümmert sich künftig weiter um die Organisation der Bläserklasse. Zum Schuljahresende scheidet zudem Michaela Michels aus dem Vorstand aus, die als Vertreterin der Eltern der Klasse 7 mitgearbeitet hatte. Zum Vorstand gehören weiterhin Hendrik Denker (1. Vorsitzender), Kerstin Klauke (Kassiererin), Janine Fischer (Schriftführerin), Nathalie Tillich und Marcus Philipp als Beisitzer*innen sowie dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Erich Abraham und Schulleiter Dirk Stueber.

